

### Hintergrund

- Säuglinge sind Herausforderung als Zielpersonen in der Lebensmittelsensorik.
- Nur wenige Forschergruppen beschäftigen sich mit ihrem Akzeptanzverhalten hinsichtlich komplexer Lebensmittel und deren Wirkung auf spätere Vorlieben.
- Im Wesentlichen 3 Methoden zur Akzeptanzmessung:
  - Messung der Verzehrsmenge
  - Einschätzung des Gefallens durch Eltern oder Studienpersonal
  - Videoaufnahmen vom Füttern und deren Auswertung mit Computerprogramm
- Auswertung der Videos gilt als Goldstandard und bietet eine hohe Informationsdichte und Objektivität. Sie ist jedoch störanfällig und zeitintensiv.
- Es wurde eine **vereinfachte, aber dennoch sichere Methode zur Auswertung der Videos** hinsichtlich der Akzeptanz der Säuglinge beim Essen gesucht.

### Methoden

- Im Projekt Baby Gourmet wurden von 51 Säuglingen zu insg. 4 Zeitpunkten die in einer Mahlzeit verzehrten Mengen Brei gewogen und das Gefallen durch Befragung der Mutter ermittelt. Gleichzeitig wurden Videoaufnahmen beim Essen bekannter und unbekannter Breie gefertigt.
- Externe Validität → Tests in den Familienhaushalten
- Über einen mehrstufigen Prozess wurde ein Schema zur Auswertung der Videos entwickelt und erprobt.

### Probleme & Fragen im Zusammenhang mit den Videos

#### Bei der Videoaufnahme

- Babys halten nicht still
- Gesicht durch Löffel oder Hand der Mutter verdeckt
- Lichtverhältnisse in den Haushalten
- Perspektive bei liegend gefütterten Babys

#### Bei der Auswertung

- Kurze Mimikänderungen zu schnell verschwunden
- Richtung von Gestik und Blick nicht klar erkennbar
- Zeitaspekt: Ausschnitt vs. Gesamteindruck
- Zeitaspekt: Schulung der Auswerter



### Vorgehen und Ergebnisse



Auswertungsschema mit 9 Reaktionen im Gesicht (Mimik) und 11 Reaktionen in der Haltung und Bewegung (Gestik), jeweils eingeteilt in positiv und negativ; Betrachtet werden die ersten 5 Löffel komplett (für Gesamteindruck und Gestik), der zweite und fünfte sowie ein beliebiger Löffel (für Mimik).

Bewertungen der Gruppe ohne Schulung: positiver und näher an der Gesamteindruck durch die Mutter. Einzelbetrachtung der Reaktionen im Gesicht und Körper wichen voneinander und der Einschätzung durch die Mutter ab.

Auswertungsschema mit Gesamteindruck, 8 Reaktionen im Gesicht und 10 Reaktionen in der Haltung und Bewegung; Betrachtet werden die ersten 2 Löffel komplett (für Gesamteindruck und Gestik), und einzeln (für Mimik).

Umrechnung der vergebenen Punkte für die Mimik- und Gestik-Merkmale auf 9Pt.-Skala und Vergleich mit eigener Gesamteindruck: Mimikbewertung sehr ähnlich Gesamteindruck; „Experten“ meist einig; „Insider“ meist einig und ähnlich Experten; ungeschulte wichen je nach Merkmal mehr oder weniger ab.

Auswertungsschema mit Gesamteindruck, 7 Reaktionen im Gesicht und 8 Reaktionen in der Haltung und Bewegung; Betrachtet werden die ersten 5 Löffel komplett (für Gesamteindruck und Gestik), sowie der zweite, fünfte und mittlere Löffel der Fütterung (für Mimik).

Umrechnung der vergebenen Punkte für die Mimik- und Gestik-Merkmale auf 9Pt.-Skala; Mimik-, Gestik- und Gesamteindruck waren sehr ähnlich.

### Ausblick und Diskussion

- **Zwischenfazit:** Frage nach Gesamteindruck nach kurzer Sequenz scheint ausreichend zu sein.
- **Nächster Schritt:** Auswertung derjenigen Videos aus der Interventionsstudie, bei denen die zugehörigen Verzehrsmengen und Mütterbewertungen die gleiche Tendenz anzeigten. Kurz geschulte Personen sollen nach dem Anschauen weniger Löffel das Gefallen des Babys am Brei einschätzen. Die Ergebnisse von allen 3 Methoden können miteinander verglichen werden.
- Unterstützung durch Experten der Auswertung mithilfe von Baby-FACS oder ähnlichen Programmen ist zur Absicherung der Ergebnisse notwendig.

